



Coretta-Letter



Corettaletter

15. Ausgabe, Februar 2022



Ev. Kita Coretta King
Bohm-Schuch-Weg 9
12351 Berlin

kita.coretta-king@veks.de

Büro und Elementarbereich: 030/6043005
Obere Abteilung: 030/81469789
Telefon Krippe: 030/67308681

Fax: 030/67308680

Wer wir sind und wo wir arbeiten:

Kitaleiterin: Stefanie Förster
Stellvertretende Kitaleiterin: Christine Noack

Elementarbereich untere Abteilung:

- 💜 = Lila Gruppe: Claudia, Martina
- 🧡 = Orange Gruppe: Cassiopeia, Nicole, Nico (berufsbegleitender Auszubildender)
- 💙 = Blaue Gruppe: Andrea, Emiliano, Monique (berufsbegleitende Auszubildende)

Elementarbereich obere Abteilung:

- ☁️ = Wolken Gruppe: Martina, Klarissa, Martin
- 🌈 = Kunterbunt Gruppe: Babette, Lisa, Jessica
- 🐝 = Bienen Gruppe: Carola, Yvonne

Krippe:

- 🐭🐭🐭 = Stadtmäuse: Frederike, Nina
- 🐭🐭🐭 = Feldmäuse: Manuela, Monika
- 🦇🦇🦇 = Fledermäuse: Kerstin, Sandra
- 🐭🌲🐭 = Waldmäuse: Jenny, Selina

In manchen Einrichtungen gibt es eine gute Fee... Bei uns gibt es gleich drei!

🧚🧚🧚: Andrea, Anita, Cornelia- genannt Conny

Unser Spitzenkoch 👨🍳: Oliver

Unser rettender (B-)engel 🦱🦱: Harald



EINFACH MAL DIE DINGE... ÄHHH... KINDER LAUFEN LASSEN...



Manchmal klopfen Eltern ganz kleiner Kinder im Büro an und fragen, wo sie denn ihren Kinderwagen unterstellen können. Wir antworten dann: „Na, im Kinderwagenschuppen.“ Häufig bekommen wir dann zu hören: „Aber da ist doch gar kein Platz mehr!“ Wie kann das sein? Bei näherer Betrachtung fällt dann auf, dass erstaunlich viele Kinder, die hier im Alltag hervorragend zu Fuß unterwegs sind, noch im Kinderwagen gebracht werden. Kinder, die längst das Kinderwagen-Alter überschritten haben. Wir kennen einige Argumente: Zu früh, zu spät, zu nass, zu kalt, zu dunkel, zu hektisch, zu stressig, zu langsam, zu viel Gepäck... Alles nachvollziehbar... Und dennoch...

Wer sich zu wenig bewegt, riskiert langfristig Übergewicht und Folgekrankheiten wie Diabetes, Krebs und Herz-Kreislauf-Leiden, so mahnt die Weltgesundheitsorganisation WHO. Weltweit bewegen sich 1,4 Milliarden Menschen zu wenig – mit langfristigen Folgen für die Gesundheit. Wie lässt sich dem vorbeugen? Die Experten der WHO setzen auf Prävention, am besten schon von frühest Kindheit an.

Nutzen Sie den Weg in die Kita als gemeinsame „Bewegungszeit“. Vielleicht hilft ja ein Laufrad oder ein Roller, das Tempo ein bisschen zu beschleunigen. Kinder, die ihren Weg auf diese Weise zurücklegen, kommen in der Kita häufig ausgeglichener an.

Hier noch ein Tipp von uns: Beherrzen Sie die 3-B Regel! Was das bedeutet? Das bedeutet: Bewegen! Bewegen! Bewegen!

WAS, WENN DIE SPEISESTÄRKE IHR MINDESTHALTBARKEITSDATUM ÜBERSCHRITTEN HAT?

Wir hätten da eine Idee!

Man braucht auch gar nicht viel...

Speisestärke, Wasser, vielleicht noch ein wenig Lebensmittelfarbe und Glitzer – und das wichtigste – gute Nerven!

Speisestärkenmatsche, auch Oobleck genannt, ist eine tolle Sache, denn man kann mit dieser nicht-newtonschen Flüssigkeit allerlei erstaunliche Dinge erleben. Oobleck hat nämlich die faszinierende Eigenschaft, hart zu werden, wenn Druck auf diese Substanz ausübt wird.

Was wird gebraucht?

- Speisestärke (z.B. Kartoffelstärke oder Maisstärke)
- Wasser
- Schüssel
- Lebensmittelfarbe, um das Oobleck zu färben (optional)
- Glitzer, um es glitzern zu lassen

Hinweis: Lebensmittelfarbe könnte Hände und andere Materialien verfärben.

Das Oobleck kann leicht mit Wasser abwaschen werden oder, wenn es getrocknet ist, lässt es sich aufsaugen. Entsorgen lässt es sich verdünnt über den Abfluss.

Was ist zu tun?

Man mischt die Speisestärke in einer Schüssel im Verhältnis 2:1 mit Wasser. Zum Beispiel nimmt man eine Tasse Wasser und zwei Tassen Speisestärke. Wer mag nimmt dazu noch Glitzer oder Lebensmittelfarbe.

Dann wird alles zusammen gemischt!

Schon das Anrühren von Oobleck ist ein Erlebnis, denn das Oobleck widersetzt sich jedem Druck.

Man kann das ganze mit den Händen „begreifen“. Besondere Abenteurer nehmen eine Schüssel, die groß genug ist, um sich hineinzustellen, um mit den Füßen zu fühlen.

Was geschieht bei diesem Experiment?

Hier ist die Erklärung zu nicht-newtonschen Flüssigkeiten.

Nicht-newtonsche Flüssigkeiten haben eine veränderliche Viskosität. Darunter versteht man, wie zäh eine Flüssigkeit ist, was wiederum mit den zwischenmolekularen Kräften zu tun hat. Im Extremfall führt ein hoher und ruckartig auftretender, lokaler Druck dazu, dass sich diese Arten von Flüssigkeiten plötzlich wie ein Feststoff verhalten.

Der Grund für dieses Phänomen liegt vereinfacht gesagt darin, dass das Wasser zwischen den Speisestärketeilchen bei Druck verdrängt wird und diese sich dann ineinander verhaken. Lässt man die Finger jedoch langsam durch Oobleck gleiten, wirkt das Wasser wie ein Schmiermittel und das Gemisch verhält sich wie sich das für eine Flüssigkeit eben gehört.

Ach, was sollen wir reden...

Schauen Sie doch einfach selbst...



KINDERMUND:

„Cassi, ich räume total gerne auf,
aber ich hasse es, mein Bett zu machen...“

R. aus der lila Gruppe: „Ich möchte keine Nudeln
essen! Meine Füße wollen nur Eiscreme“

„E., was ist das?“ E.: „Ein Zanntapfen!“

M.: „Martina, wenn du so machst...(er versucht mit
einem Auge zu zwinkern) ...dann finde ich dich voll
süß ..“



L.: „Wenn ich 21 bin, dann wohne ich nicht mehr bei
uns im Haus, ich wohne dann dort wo die kleinen Bären jetzt wohnen...“

In der Gartenarbeitsschule:

Erzieherin: „Da hinten sind große Komposthaufen. Was sind sind den Komposthaufen?“

A.: „Was mit Paketen?“

Die Kinder kneten und erzählen sich gegenseitig was sie da so „kochen“.

„Ich mache Pizza mit Salami und Speziarella!“

D. aus der blauen Gruppe hat heute zu mir gesagt: „Du Monique, ich habe heute Nacht
geträumt, dass ich im Stadion war und da hab ich ein bisschen verschlafen.“

Ich: „Warum hast du verschlafen?“ D: „Na, die hatten Verlängerung!“

L.: „Mein Papa heißt Super Mario!“

C.: „Ich esse nur vegane Chips, also ohne Zucker...“

S.: „M. hat so schöne Haare... wie ein Adler!“

L.: „D. hat ja heute 'ne heiße Stimme!“
(er meinte heiser)

L. und Cassi schauen sich gemeinsam das Fotoalbum an.

L.: „Cassi, schau mal da haben wir Kotzklapp gespielt!“
(sie meinte Julklapp)

B. spricht mit M. über Babys...

„Daran kann ich mich noch erinnern. Wo die Babys in so einem Kasten liegen... mit blauem
Licht... Ein Brotkasten...“

B.: zu Yvonne: „Ich komme morgen nicht in die Kita!“

Yvonne: „Wieso nicht?“

B.: „Weil ich gestern nicht Fernsehen konnte!“

Beim Mittag- A.: „Yvonne, die Pflanzen schmecken lecker.“

DIVERSITÄT AUS DEM KOCHTOPF

Zucchini Puffer

Zutaten:

- 2 große Zucchini
- 1 große Zwiebel
- 1 Knoblauchzehe
- 50g Haferflocken kernig
- 50g geriebener Käse
- 2 große Eier
- Mehl
- Salz, Pfeffer, Muskat

Zubereitung:

- Die Zucchini waschen, die Enden entfernen und grob reiben.
- Die Raspeln mit Salz vermengen.
- Dies dient dazu, das überschüssige Wasser zu extrahieren, welches die Puffer-Masse sonst zu sehr verwässern würde.
- Zwiebel und Knoblauch schälen und fein würfeln.
- Nach ca. 15 Minuten die Zucchini in ein Sieb geben und gut abtropfen lassen.
- Die Eier, den Käse und die Haferflocken hinzufügen und vermengen.
- Mit Salz, Pfeffer und Muskatnuss würzen.
- Das Mehl nach und nach hinzufügen bis eine Puffer-Masse entstanden ist.
- Die Puffer in kleinen Klecksen in der Pfanne geben und braten, bis sie gebräunt sind.
- Die Puffer nicht zu hoch Formen, sonst werden diese zu matschig.
- Zu den Puffern passt Reis und Tomatensoße sehr gut.



UND SONST SO?



Was tun die denn da?

Das sind zwei fleißige Helferinnen. In der Anfangsphase bekamen wir noch nicht ausreichend Tests geliefert, um jedem Kind eine komplette 5-er-Packung zur Verfügung stellen zu können. Wir mußten noch aufteilen. Immer drei von allem in die Tüte. Danke, dass ihr so fleißig mitgeholfen habt!



Auch die Kinder machen sich Gedanken darüber, was man gegen Corona und andere Krankheiten so tun könnte... Immer gut: Immunsystem stärken. In diesem Falle mit viel frischen Vitaminen.

Immer gesund: Sport an frischer Luft. Hier mal wieder mit Luigi



MUNDMOTORIK



„Wollt ihr mal was Lustiges sehen? Dann seid mal still und bleibt kurz stehen... Aus diesem Becher 123 zaubere ich eine Hand herbei.“



FASCHINGSVORBEREITUNGEN BEI GROSS UND KLEIN



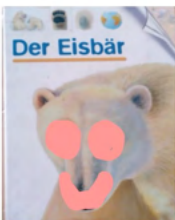
SICHER ÜBER DIE STRASSE



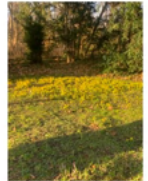
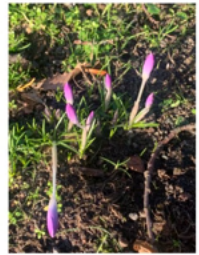
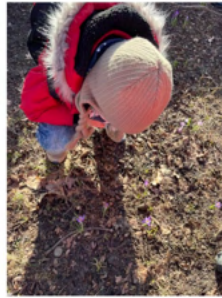
WINTERKINDER BEIM SPAZIERGANG



WIR BASTELN EINEN EISBÄREN



DER FRÜHLING HÄLT EINZUG



UND ZUM ABSCHLUSS NOCH EIN PAAR BILDER, DIE ZEIGEN WARUM ALTERSGEMISCHTE GRUPPEN SO TOLL SIND



Draufklettern....



Hinstellen.....



Yippieeee... Geschafft!